



# Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

## Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großdubrau,  
liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem elektronischen Amtsblatt möchten wir Sie wieder umfassend über Aktuelles aus der Gemeinde Großdubrau informieren.

Neben wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen und Informationen aus der Verwaltung finden Sie zahlreiche Hinweise auf Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktionen, die zeigen, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinde ist. Ob Blutspende, schulische Höhepunkte, die **Müllaktionstage 2026 (Anmeldeschluss: 13.02.2026)**, Umweltaktionen oder Angebote zur Pflege der sorbischen Sprache – es ist für jede und jeden etwas dabei.

Ich danke allen, die sich mit Ideen und Tatkräft einbringen, und lade Sie herzlich ein, die Angebote zu nutzen und unser Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Ihr Bürgermeister  
Hardy Glausch



**02.03. - 29.03.2026**

Anmeldung bis 1. Februar 2026

Naturzentrale Bautzen e.V. alle Rechte Infos und Anmeldung unter: www.naturzentrale-bautzen.de Naturzentrale, Park 1, 02383 Bautzen | 035832 209440 | naturzentrale@naturzentrale-bautzen.de

### Inhaltsverzeichnis:

#### 1. Öffentliche Bekanntmachungen

- Einladung zur öffentlichen Sitzung des **Ortschaftsrates Klix/ Commerau am 06.02.2026**
- Bekanntgabe der Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung - Gemarkung Großdubrau Flurstück 177/o

#### 2. Informationen aus der Verwaltung

- **Schließung des Meldeamtes am 12.02.2026**
- **Fundbüro – Schlüssel**

#### 3. Informationen aus dem Gemeindegebiet

- Blutspende am **10.02.2026**
- Auf ein dreifaches Großdubrauer HE-LAU in der Grundschule
- Die Müllaktionstage 2026 – Seid dabei!
- Informationen von Domowina - Motivator für sorbische Sprache
- Herzliche Einladung nach Baruth, zum Äpfel trocknen, gestalten eines "Singenden, klingenden Bäumchens" und gemeinsamen Singen **19.02.2026**

*Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich in der 7. Kalenderwoche 2026.*

### Impressum:

Seite 1 von 9

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 06.02.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch



# **Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau**

## **Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026**

### **1. Beginn öffentliche Bekanntmachungen**

#### **E i n l a d u n g**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großdubrau,

**am Freitag, den 06. Februar 2026 findet um 19.00 Uhr**

**im Feuerwehrgerätehaus Klix, An der Schule 1**

**die Sitzung des Ortschaftsrates Klix/Commerau statt.**

**Ich lade Sie dazu recht herzlich ein.**

#### **Tagesordnung**

- |       |   |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung   |
| TOP 2 | Besprechung der letzten Niederschrift   |
| TOP 3 | Fragestunde gemäß §44(3) SächsGemO (z.B. Einwohner)                                 |
| TOP 4 | Beratung zu den Standorten der Parkbänke in Klix                                    |
| TOP 5 | Informationen des Bürgermeisters  |
| TOP 6 | Fragen der Ortschaftsräte gemäß §4 (4) der Geschäftsordnung der Gemeinde Großdubrau |

Rüdiger Schütze  
Ortsvorsteher  
Ortschaftsrat Klix/Commerau



# **Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau**

## **Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026**

### **Bekanntgabe der Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung - Gemarkung Großdubrau Flurstück 177/o**

Gemäß §17 Abs.1 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz-SächsVermKatGDVO

In der **Gemarkung Großdubrau** wurde am **Flurstück 177/o** (Straßenflurstück Goethestraße) ein Grenzpunkt durch eine Katastervermessung bestimmt und dessen Abmarkung überprüft.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten wird das Ergebnis der Grenzbestimmung durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus §17 Abs.1 der SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011 (SächsGVBI. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBI. S. 37) geändert worden ist

**Das Ergebnis liegt vom 09.02.2026 bis 09.03.2026, 24:00 Uhr an Werktagen:**

- Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 15.00 Uhr,**
- Donnerstag von 8.00-18.00 Uhr, sowie nach Absprache**

in meinen Geschäftsräumen, Schlachthofstraße 29, in 02625 Bautzen, zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß §5 Abs.1 Satz 5 SächsVermGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab den **16.03.2026** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03591/208211 oder der E-Mail Adresse [info@vermessungsbuero-koban.de](mailto:info@vermessungsbuero-koban.de) zur Verfügung.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen das offengelegte Ergebnis der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Öffentlich bestellten Vermessingsingenieurin Petra Koban, Schlachthofstraße 29, 02625 Bautzen, einzulegen.  
Bautzen den 09.02.2026

**Gez. Petra Koban**

Öffentlich bestellte Vermessingsingenieurin

**ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Petra Koban Schlachthofstraße 29 02625 Bautzen**  
Tel.: (03591) 208211

#### **1. Ende öffentliche Bekanntmachungen**

**Impressum:**

**Seite 3 von 9**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 06.02.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch



# Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

## Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026

### 2. Beginn Informationen aus der Verwaltung

#### Schließung des Meldeamtes am 12.02.2026

Das Meldeamt der Gemeinde Großdubrau bleibt am **Donnerstag, den 12.02.2026**, geschlossen.

Ab **Dienstag, den 17.02.2026**, stehen wir den Bürgerinnen und Bürgern wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung.

#### Fundanzeige – Gemeinde Großdubrau

Im Fundbüro der **Gemeinde Großdubrau** wurde ein Schlüssel abgegeben.

Der rechtmäßige Eigentümer wird gebeten, sich während der Öffnungszeiten unter Vorlage eines geeigneten Nachweises beim Fundbüro im Gemeindeamt Großdubrau zu melden.



#### Kontakt und Öffnungszeiten:

Ernst-Thälmann-Straße 9, 02694 Großdubrau

• **Telefon:** (035934) 686-0 bzw. (035934) 686-11  
(Sekretariat/Fundbüro)

#### • Öffnungszeiten:

- Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

### Ende Informationen aus der Verwaltung



# Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

## Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026

3. Beginn Informationen aus dem Gemeindegebiet

### Blutspende am 10.02.2026



Magdalenas Blutspende ist ein Geschenk, auf das Patienten zum Überleben angewiesen sind. So wie Frank. Nach einem schweren Unfall war er auf Spender mit seiner seltenen Blutgruppe angewiesen. Ihnen verdankt er sein Leben.

Dein Typ ist gefragt. **Spende Blut.**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

**Di, 10. Februar**

15.00 - 18:00 Uhr



Blut spenden und ein **ADAC Fahr Sicherheitstraining gewinnen!**

Aktionszeitraum: 05.01. - 27.02.2026

Terminreservierung:



Personalausweis nicht vergessen!

**Großdubrau**  
**Grundschule**  
**Schulstraße 1**



0800 11 949 11



[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

### Impressum:

Seite 5 von 9

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 06.02.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch

# Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

## Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026

### Auf ein dreifaches Großdubrauer HE-LAU in der Grundschule

Ein fröhliches und farbenfrohes Fest erlebte die Klasse 3 der Grundschule Großdubrau beim diesjährigen Fasching. Schon am Morgen war die Aufregung groß, denn alle Kinder kamen in fantasievollen und kreativen Faschingskostümen in die Schule. Ob Superhelden, Tiere oder lustige Figuren – die Vielfalt der Verkleidungen sorgte für staunende Blicke und eine ausgelassene Stimmung im Klassenzimmer.

Doch nicht nur das Feiern stand auf dem Programm. Mit viel Fleiß und Begeisterung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an ihrem Faschingsheft. Darin warteten spannende Rätsel, knifflige Rechenaufgaben, lustige Deutschaufgaben und viele weitere kreative Übungen. So wurde Lernen an diesem besonderen Tag zu einem echten Vergnügen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war das liebevoll vorbereitete Faschingsfrühstück. Die Eltern der Klasse 3b hatten ein wahres „5-Sterne-Buffet“ organisiert. Auf den Tischen standen bunte Obstspieße, leckere Brote, süße Naschereien und viele andere Köstlichkeiten. Die Kinder waren begeistert und ließen sich die Leckereien schmecken – ein großes Dankeschön an die engagierten Eltern!



Kreativität war auch beim Basteln gefragt: Mit viel Spaß entstanden lustige Clowns, die nun das Klassenzimmer schmücken und an diesen besonderen Tag erinnern. Mit Schere, Papier und bunten Farben wurden wahre Kunstwerke geschaffen.

Zum krönenden Abschluss ging es in die Turnhalle zur großen Faschingsdisco. Zu fröhlicher Musik tanzten die Kinder ausgelassen und nahmen an Staffelspielen teil. Beim Zeitungstanz wurde viel gelacht, und die gute Laune war überall zu spüren.

Der Faschingstag der Klasse 3b war ein voller Erfolg.

M. Kochta (Klassenlehrerin der Klasse 3b)





# Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

## Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026

### Die Müllaktionstage 2026 – Seid dabei!



### Pressemitteilung

Presseinformation 2, 05.01.2026

### Die Müllaktionstage 2026 – Seid dabei!

Plastiktüten, Verpackungen und Zigarettenfilter – immer wieder werfen Menschen ihren Müll achtlos in die Landschaft. Deshalb ruft die Naturzentrale auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto: "Gib dem Müll einen Korb!", gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V. und dem Naturschutzzentrum "Oberlausitzer Bergland" e.V. zu den Müllaktionstagen auf. Unterstützt und gefördert wird die Aktion vom Abfallamt des Landkreises Bautzen.

Im Zeitraum vom **02.03. bis 29.03.2026** wird in den Städten und Gemeinden des Landkreises wilder Müll gesammelt. Jede Initiative erhält dafür Material, wie wiederverwendbare Handschuhe, Müllsäcke und bekommt bei Bedarf einen Container gestellt. Die Müllabholung organisieren wir gemeinsam mit dem Abfallamt für euch.

Meldet dafür euch, euer Unternehmen, euren Verein, euren Ort, eure Gemeinde oder Stadt mittels des Anmeldebogens an. Diesen und weitere Informationen erhaltet ihr unter:

[www.naturzentrale-bautzen.de/mitmachen-ehrenamt/muellaktionstage](http://www.naturzentrale-bautzen.de/mitmachen-ehrenamt/muellaktionstage)

Sendet den Anmeldebogen bitte vollständig ausgefüllt an die Naturzentrale unter: [naturschutz@naturzentrale-bautzen.de](mailto:naturschutz@naturzentrale-bautzen.de) oder postalisch an: Park 1, 02699 Neschwitz. **Anmeldeschluss ist der 13.02.2026!**

Wenn ihr euch gern einfach an einer Aktion beteiligen, aber keine eigene ausrichten wollt, dann könnt ihr euch über den obenstehenden Link informieren, wann und wo in eurer Nähe eine Müllsammelaktion stattfinden wird. Die einzelnen Initiativen werden bis zum Beginn der Müllaktionstage dort aufgelistet.

Bei weiteren Fragen stehen wir euch gern zur Verfügung!

**GIB DEM MÜLL EINEN KORB!**

Gemeinsam für einen sauberen Landkreis Bautzen!  
Zhromadnje za čisty wokrjes Budyšin!

**MÜLLAKTIONSTAGE  
DNY HROMADŽENJA WOTPADKOW**

**02.03. - 29.03.2026**

Anmeldung bis 13.02.2026



Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.naturzentrale-bautzen.de](http://www.naturzentrale-bautzen.de)

Naturzentrale, Park 1, 02699 Neschwitz | 035833 329640 | [naturschutz@naturzentrale-bautzen.de](mailto:naturschutz@naturzentrale-bautzen.de)

### Impressum:

Seite 7 von 9

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 06.02.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch



# Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

## Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026

### Informationen von Domowina - Motivator für sorbische Sprache

“Tródraki”, stara serbska tradicija wozrodžena –

“Tschudrakie” eine erfolgreiche Wiederbelebung einer alten sorbischen Tradition in Kleinbautzen

Dnja 6. januara – potajkim třoch kralow – smy w Budyšinku staru serbsku tradiciju wožiwili. Smy tak mjenowane “Tródraki,” matke, třiróžkate pječwo, spominajo na třoch mudrych z raňšeho kraja pjekli. Su to matke, slódke, poprjancy. Tute su so něhdy tež wokoło Malešec, Kubšic a Bukec pjekli. Woni mějachu ludži před zlým škitač, a zbožo do noweho lěta přinjesć. Wo tym a hišće wjele dalších zajimawostkach bě Andreja Pawlikowa ze Serbskeho Muzeja w měsće přednošowała. Jeje přednošk pak njejednaše jeničce wo “Tródrakach” ale wo tradicionalnych pječwach w běhu lěta. Po přednošku smy potom pjekli a při tym wjele wjesela měli. A cyle na koncu, smy tež hišće zhromadnje ze serbskich towarznych spěvnikow spěwali. Tak, zo běchu to woprawdze rjane dožiwenja. Štóż chce wjac wo “Tródrakach” zhonić, njech sej poslednje wusytanje serbskeho televizijneho magacina “Wuhladko” w mediatece wobhlada.

Přichodny serbski projekt wotměje so dnja **19.2.2026 w 17:30 hodzin Bartskej wohnowej woborje**. Potom was hišće raz přeprošu z nami sušenki pjec, a “klinkotatu lipku” stworić. Wjac wo tym zhoniće na internetowej stronje: [zari-domowina.de](http://zari-domowina.de).



foto /Foto: Jurij Helgest

Am 6. Januar, dem Tag der heiligen drei Könige, fand im Schirach Haus in Kleinbautzen das Projekt “Tschudrakie” backen statt. Wie schon im Vorfeld berichtet, handelt es sich dabei um eine alte sorbische Tradition des Backens eines so genannten “Dreizack Gebäcks.” Dieses Gebäck wurde früher zum Gedenken an die heiligen drei Könige gebacken. Bevor wir aber mit backen angefangen haben, lud Andreja Pawlikowa aus dem sorbischen Museum in Bautzen zu einem Vortrag über die verschiedenen Backtraditionen im Laufe des Jahres ein. Die “Tschudrakie” waren natürlich auch ein Symbol des Glücks und des Schutzes vor bösen Geistern. Und dann ging es endlich los mit den “Bäcker-Freuden” im Schirach Haus. Und nach über 300 Jahren Pause, waren die speziellen Plätzchen, nach gut 30 Minuten im Ofen fertig. So schnell kann eine Wiederbelebung eines traditionellen Brauches manchmal gehen... Zum Schluss haben wir noch aus dem sorbischen Liederbuch gesungen. Es war wirklich ein schöner und gelungener Abend. Das nächste sorbische Projekt findet am **19.02.2026 um 17:30 Uhr in der Baruther Feuerwehr** statt. Ich lade Sie herzlich dazu ein, gemeinsam „Suschenki“ zu backen, und ein „Singendes, klingendes Bäumchen zu gestalten. Mehr zu meinen Projekten erfahren Sie auf der Website: [zari-domowina.de](http://zari-domowina.de)

Lucian Kaulfürst



# Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

## Ifd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026

Wutrobne přeprošenje do Barta, pječemy sušenki, stworimy "Klinkotatu lipku" a spěwamy hromadže

– Herzliche Einladung nach Baruth, zum Äpfel trocknen, gestalten eines "Singenden, klingenden Bäumchens" und gemeinsamen Singen

Na tutym dnju chcemy sebi rjane zymski wječor popřeć. Po starej serbskej tradiciji chcemy jabłuka krać, a je potom w pjecy abo na štryčkach sušiō. Mjeztym, zo so jabłuka suša paslimy sej "klinkotatu lipu." Budže to pasleny štom z lipowymi łopješkami. Do lipowych łopješkow móžeće sebi, jeli chceće, prěnju štučku serbskich ludowych spěwov zapisać, a snano zaspěwamy sej při stódných sušenkach rjane serbske spěwy? Tuž pójče do Barta do tamnišeje wohnjowej wobory.

19.2.2026, w 17:30 hodžin započinamy jablučka krać



Wir wollen uns einen schönen Abend machen, und nach alter sorbischer Tradition die sogenannten "Sušenki" entstehen lassen. Sušenki sind getrocknete Äpfel. Früher wurden sie auf Omas Ofen getrocknet, nachdem sie vorher geschnitten wurden. Heute können wir uns entscheiden, ob wir den Backofen nutzen, oder die Äpfel an Bindfäden, an der frischen Luft trocknen lassen. Während die "Sušenki" (sprich Buschänkie) weiter trocknen, kann sich jeder der will, ein "Singendes Klingendes Bäumchen gestalten. In die Blätter der Bäume können dann die ersten Liedstrophen sorbischer Volkslieder geschrieben werden. Und vielleicht geschieht es, dass wir das eine oder andere Lied zu Gehör bringen. Machen Sie sich also auf den Weg nach Baruth in die Räumlichkeiten der Feuerwehr!

Am 19.2.2026 um 17:30 Uhr beginnen wir mit dem Schälen der Äpfel. Bis bald!



Lucian Kaulfürst

Hinweis: Alle Informationen und Angaben stammen von den Unternehmen/ Vereinen/ etc., für die Inhalte sind ausschließlich die Einreicher verantwortlich.

Ende Informationen aus dem Gemeindegebiert